



IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.

Bundesverband für Kunststoffverpackungen und Folien

040208

PRESSEINFORMATION

Umweltexperten für Kunststofftragetaschen

Bad Homburg, 7. Februar 2008 – Aus Sicht der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. haben das Bundesumweltministerium und andere Umweltverbände sehr sachlich auf die möglichen Verbote von Kunststofftragetaschen in China und Australien reagiert. Einzig Bremens Umweltsenator Loske wirbt mit fadenscheinigen Argumenten für ein Verbot von Kunststofftüten auch in Deutschland.

Der Vorstoß von Loske ist äußerst energisch von Umweltexperten als „Aktionismus“ zurück gewiesen worden. Umweltstaatssekretär Michael Müller verweist in diesem Zusammenhang auf ein funktionierendes Recyclingsystem in Deutschland. Müller und der BUND sind sich darin einig, dass die stabilen Kunststofftragetaschen mehrfach verwendet werden können.

Diese Argumentation unterstützt die Auffassung der IK. Deutschland verfügt über ein funktionierendes Entsorgungs- und Verwertungssystem für Kunststoffe. Das Umweltbewusstsein der Bevölkerung und die effiziente Mülltrennung tragen hierzulande dazu bei, dass Kunststofftragetaschen nach ihrem Gebrauch als hochwertige Rohstoffe für das Recycling genutzt werden können. Hinzu kommt, dass die Kostenpflicht für Tragetaschen die Mehrfachverwendung fördert.

Ganz anders ist die Situation in Ländern wie China. Dort sind es vor allem fehlende Entsorgungsmöglichkeiten und ein wenig entwickeltes Bewusstsein der Bevölkerung, die ein umweltgerechtes Recycling von Kunststofftragetaschen verhindern. Vor diesem Hintergrund wird ein Verbot die Entsorgungsprobleme nicht lösen.

Umweltbundesamt-Experte Wolfgang Beier stellt zudem fest: „Wer einen Kilometer mit dem Auto zum Einkaufen fährt, produziert deutlich mehr CO₂ als bei der Herstellung einer Plastiktüte freigesetzt wird.“

Ansprechpartner:

Ulf Kelterborn
-Hauptgeschäftsführer-
Tel.: 06172/ 92 66 78; Fax: 06172/ 92 66 80
u.kelterborn@kunststoffverpackungen.de

Inga Kelkenberg
-Öffentlichkeitsarbeit-
Tel.: 06172/ 92 66 68; Fax: 06172/ 92 66 69
i.kelkenberg@kunststoffverpackungen.de

Kaiser-Friedrich-Promenade 43 · 61348 Bad Homburg v.d.H.

Telefon (0 61 72) 92 66-01 · Telefax (0 61 72) 92 66-70 · www.kunststoffverpackungen.de · info@kunststoffverpackungen.de